

Grundlagen der Objektorientierung

"Listenklassen"

Stand 30.05.2017



Was sind Listenklassen?

- Listenklassen verwalten einzelne Instanzen einer Klasse (Basisklasse).
- Sie bieten Such- und Zugriffs-, Erzeugungs- und Löschmethoden ebenso wie Methoden für das Laden und Speichern der gesamten Liste.
 - → Entspricht Entity-Manager bzw. Entity-Factory für 1 Basisklasse



Was sind Listenklassen(2)?

• Listenklassen sind frei modellierte Containerklassen, das heißt, sie müssen nicht direkt von einer bekannten Containerklasse erben (*Java: Vector, HashMap, HashSet, LinkedList, ...*) bzw. keine bekannten Container-Interfaces implementieren (*Java: Collection, Set, List, Map, ...*).

Vorteil der Vererbung / Implementierung:

Die Listenklassen können wie die "Elternklassen" verwendet werden.

Nachteil der Vererbung / Implementierung:

- Es müssen evtl. alle (Interface-) Methoden implementiert werden.
- Die angebotenen Methoden reichen im Allgemeinen nicht aus



Methoden einer Listenklasse

Wesentliche Methoden für eine Basisklasse XYZ:

- createNewXYZ(AttributeList)
- deleteXYZ(YXZ, ...)
- setXYZs(XYZs) (optional)
- getXYZ(...)
- getXYZs(...)
- getAllXYZ()
- addXYZ(XYZ) (optional)

- contains(YXZ)
- contains(KeyAttribute)
- printout()

Optional, aber sinnvoll:

- loadFromFile(...)
- saveToFile(...)
- loadFromDB()
- saveInDB()



Methoden einer Listenklasse(2)

Beispiel Filmverwaltung, Listenklasse FilmListe

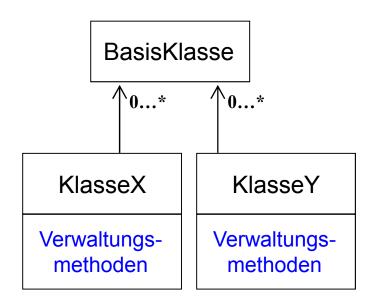
- createNewFilm(String filmName,...)
- deleteFilm(Film film, ...)
- setFilme(XYZs) (optional)
- getFilm(int filmID)
- getFilm(String filmName)
- getFilme(Darsteller darsteller)
- getFilme(Regisseur regisseur)
- getFilme(String wildCardName)
- getAlleFilme()

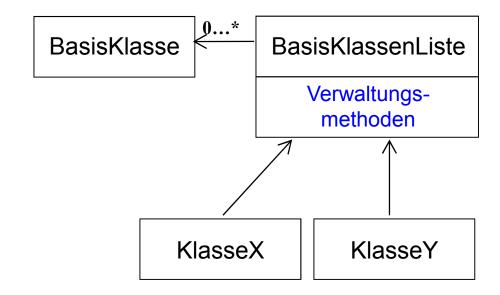
- contains(Film film)
- printout()
- loadFromFile(String fName, ...)
- saveToFile(String fName)
- loadFromDB()
- saveInDB()



Vorteile von Listenklassen

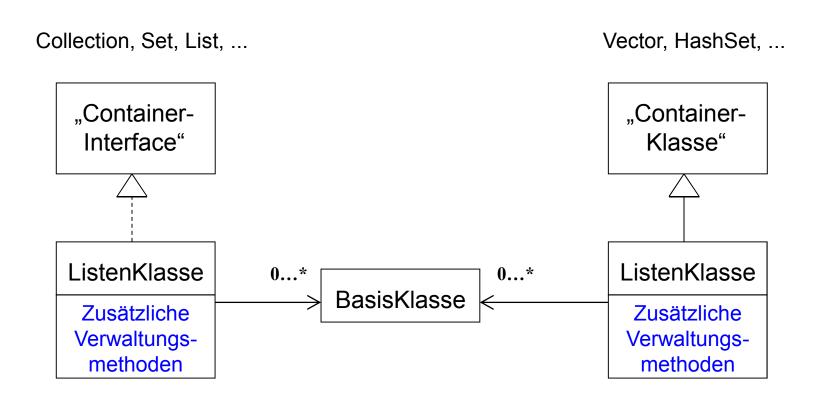
- Der gesamte "Overhead" der Verwaltung der Basisklassen ist zentral vorhanden.
- Die Listenklassen können überall dort verwendet werden, wo die Basisklassen mehrfach referenziert werden (0...*, 1...*, N>1).







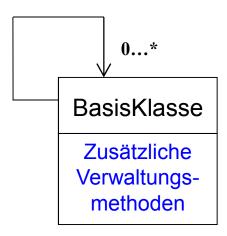
Realisierungsvarianten (1)



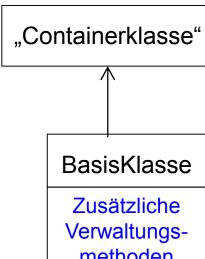


R. Lutz, KIT/IAI

Realisierungsvarianten (2)



realisiert durch:



Vector, HashSet, ...

Implementierungsbeispiel: